



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Händedesinfektion zu Hause

Im häuslichen Bereich ist das Waschen der Hände mit Wasser und Seife völlig ausreichend – vor dem Essen, wenn die Hände verschmutzt sind und selbstverständlich nach dem Toilettengang.
Auch bei der Pflege eines Angehörigen genügt es meist, die Hände zu waschen. Bei bestimmten Verletzungen oder wenn Ihr Angehöriger Träger bestimmter Erreger ist, kann eine Händedesinfektion auch zu Hause angebracht sein – sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt!



www.medizinisches-zentrum.de

Haben Sie noch Fragen?

Haben Sie noch weitere Fragen zur Händedesinfektion?

Weitergehende Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.aktion-sauberehaende.de



Aktion
Saubere Hände
Krankenhäuser

Die Karl-Hansen-Klinik als Akutkrankenhaus ist aktives Mitglied beim Aktionsbündnis „Aktion saubere Hände“ und wurde 2017 mit dem Bronze Zertifikat ausgezeichnet.








Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen



Händehygiene

Informationen für Patienten und Besucher

Die 5 W's zur Händehygiene

-  Wer?
-  Wann?
-  Wo?
-  Wie?
-  ... und warum?



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Hände im Krankenhaus ...

... verrichten viele Dinge – helfen, behandeln, untersuchen, streicheln, halten – aber sie spielen auch eine große Rolle bei der Übertragung von Keimen.

Durch die Händedesinfektion beim Betreten der Klinik schützen Sie Ihre Angehörigen und unsere Patienten vor Erregereintrag von außen; auch beim Verlassen des Patientenzimmers bzw. der Klinik sollten Sie Ihre Hände desinfizieren.

Dies gilt auch für den Patienten selbst, wenn er sein Zimmer zum Beispiel für eine Untersuchung verlässt.

Für alle Mitarbeiter, die direkten Kontakt mit dem Patienten haben, ist eine Händedesinfektion in bestimmten Situationen unbedingt erforderlich; sie werden speziell geschult, diese Gelegenheiten zu erkennen.



Der beste Zeitpunkt ...

...zur Händedesinfektion ist beim Betreten und Verlassen der Klinik bzw. beim Verlassen des Patientenzimmers.

Gelegenheiten gibt es!

In der **Karl-Hansen-Klinik** finden Sie in allen Zimmern in Nähe der Tür einen Spender. Außerdem können Sie die Spender in den Eingangsbereichen und vor der Cafeteria nutzen. Auch vor sensiblen Bereichen wie z. B. der Intensiv- oder Weaningstation sind Spender installiert ebenso wie vor der Infektionsstation.

Auf der Palliativstation verwenden die Mitarbeiter so genannte Kitteltaschenflaschen; haben Sie das Bedürfnis, sich die Hände zu desinfizieren, nutzen Sie die Spender im Flurbereich oder sprechen Sie das Pflege team an.

In den **Reha-Kliniken** finden Sie Spender jeweils im Eingangsbereich und vor den Speisesälen sowie auf den Fluren der Station; auch vor/nach der Nutzung von Trainingsgeräten haben Sie Gelegenheit, sich die Hände zu desinfizieren.

Die richtige Desinfektion ...

...ist kein Hexenwerk. Desinfektionsmittel basieren zum Großteil auf Alkohol und töten die an den Händen haftenden Erreger sicher ab.

Geben Sie 1-2 Hübe Desinfektionsmittel aus den Spendern in die trockenen Hände. Verteilen Sie die Lösung für ca. 30 Sekunden in den Händen bis zu den Handgelenken; achten Sie darauf, alle Bereiche (Fingerspitzen, Fingerzwischenräume und Daumen) zu benetzen.



Aus gutem Grund ...

... ist uns die Händedesinfektion so wichtig: Sie ist ein einfaches, aber nachweislich wirkungsvolles Mittel, die Übertragung von Erregern zu verhindern. Auch so genannte „Krankenhauserreger“ – Erreger, die gegen eine Vielzahl von Antibiotika resistent sind – werden durch eine Händedesinfektion wirksam abgetötet. Jede Desinfektion schützt damit Patienten vor gefährlichen Infektionen.